

LT1 OÖ Liga

SPG Pregarten - SV Grieskirchen	0:3
Edelweiß Linz - SV Bad Ischl	4:4
SPG Wallern/St. Marienkirchen - ASKÖ Donau Linz	4:0
SPG Weibkirchen/Althaming - SPG Friedburg/Pöndorf	2:0
Steyr St. Valentin - SV Bad Schallerbach	1:1
Union St. Florian - SV Grün-Weiß Micheldorf	1:0
DSG Union Perg - ASKÖ Oedt	1:4
SU St. Martin i.M. - Mondsee	3:2

1 (1) SU St. Martin i.M.	(11)	8	1	2	25:12	25
2 (2) SPG Wallern/St. Marien.	(11)	8	0	3	28:16	24
3 (3) Edelweiß Linz	(11)	5	5	1	21:16	20
4 (6) ASKÖ Oedt	(11)	5	4	2	19:11	19
5 (4) Mondsee	(11)	6	0	5	22:20	18
6 (5) SV Bad Ischl	(11)	5	2	4	33:27	17
7 (9) SPG Weibkirchen/Allh.	(11)	5	2	4	16:10	17
8 (7) SV Grün-Weiß Micheld.	(11)	5	1	5	17:16	16
9 (8) SPG Pregarten	(11)	5	1	5	16:18	16
10 (10) Steyr St. Valentin	(11)	4	3	4	19:23	15
11 (11) ASKÖ Donau Linz	(11)	4	1	6	22:24	13
12 (12) Union St. Florian	(11)	3	4	4	15:18	13
13 (13) SV Bad Schallerbach	(11)	3	2	6	16:23	11
14 (15) SV Grieskirchen	(11)	2	4	5	17:28	10
15 (14) SPG Friedburg/Pöndorf	(11)	2	3	6	18:24	9
16 (16) DSG Union Perg	(11)	0	3	8	9:27	3

○ Die nächste Runde:  
Samstag, 16 Uhr: Mondsee - ASK St. Valentin.

1. Liga Nordost

Tragwein - Rainbach im Mühlkreis	2:0
Schweinbach - SPG Weitersf./Kaltenb.	1:2
Saxen - St. Pantaleon-Erla	1:1
St. Oswald/Fr. - Bad Kreuzen	7:0
Pabneukirchen - Luftenberg	3:1
Lasberg - St. Valentin SC	3:1
Schönau - Bad Zell	1:1

1 (1) Tragwein	(10)	8	1	1	32:7	25
2 (2) Schönau	(10)	6	2	2	13:10	20
3 (5) SPG Weitersf./Kaltenb.	(10)	5	4	1	23:17	19
4 (3) St. Valentin SC	(10)	5	3	2	23:15	18
5 (4) Saxen	(8)	5	2	1	20:8	17
6 (7) St. Oswald/Fr.	(10)	4	3	3	23:15	15
7 (6) Bad Zell	(9)	3	4	2	12:10	13
8 (9) Lasberg	(10)	4	1	5	13:18	13
9 (8) Rainbach im Mühlkreis	(9)	3	1	5	13:16	10
10 (11) St. Pantaleon-Erla	(10)	2	4	4	11:15	10
11 (10) Bad Kreuzen	(10)	3	1	6	10:31	10
12 (12) Luftenberg	(10)	2	1	7	12:23	7
13 (14) Pabneukirchen	(10)	2	1	7	12:24	7
14 (13) Schweinbach	(10)	2	0	8	12:20	6

○ Die nächste Runde:  
Samstag, 14.30 Uhr: Luftenberg - Lasberg; 16 Uhr: Weitersf./Kaltenb. - St. Oswald; 17 Uhr: Bad Zell - Schweinbach; 19 Uhr: Bad Kreuzen - St. Pantaleon-Erla.  
Sonntag, 14.30 Uhr: Rainbach - Schönau, Saxen - Pabneukirchen; 15.30 Uhr: SC St. Valentin - Tragwein.

1. Liga Ost

Stein - Haidershofen	2:4
SPV Krematen-P./Rohr - Kremsmünster	1:0
St. Marien - Sierning	3:2
Windischgarsten - Ernsthofen	abgesagt

1 (1) Windischgarsten	(8)	6	2	0	22:6	20
2 (3) SPV Krematen-P./Rohr	(9)	6	1	2	18:10	19
3 (2) Spital am Pyhrn	(8)	5	2	1	23:14	17
4 (6) Haidershofen	(8)	5	0	3	19:17	15
5 (4) Hofkirchen i.T.	(8)	4	1	3	18:11	13
6 (5) Sierning	(9)	3	4	2	19:15	13
7 (7) Kremsmünster	(9)	4	0	5	19:23	12
8 (8) Molln	(9)	3	1	5	15:19	10
9 (9) Stein	(9)	3	1	5	16:22	10
10 (10) Wolforn	(8)	3	0	5	14:20	9
11 (11) Erntshofen	(8)	2	1	5	6:12	7
12 (13) St. Marien	(7)	2	0	5	8:19	6
13 (12) Bewegung Steyr	(8)	1	1	6	8:17	4

○ Die nächste Runde:  
Samstag, 14.30 Uhr: Erntshofen - Krematen-Piberbach/Rohr  
Sonntag, 14.30 Uhr: Haidershofen - St. Marien, Kremsmünster - Stein.

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

Unentschieden hilft ASK nicht weiter

○ OÖ-Liga  
ASK ST. VALENTIN - BAD SCHALLERBACH 1:1. Die Gäste starten optimal in die Partie. Ein Pass in die Schnittstelle setzt den Kapitän der Gäste, Miliam Guerrib, in Szene, der trocken zum 0:1 abschließt. Der ASK fängt sich schnell und kommt in der 20. Minute zum Ausgleich. Teodor Brankovic setzt Thomas Fröschl mit einer Hereingabe von rechts perfekt in Szene, der den Ball nur mehr über die Linie drücken muss. Auch im weiteren Spielverlauf bleiben die Hausherren am Drücker, ein weiterer Treffer sollte aber nicht mehr gelingen, es bleibt beim 1:1-Remis. „Fast über eine Stunde haben wir das Geschehen im Grunde ganz gut dominieren können, nur das entscheidende Tor ist uns leider nicht mehr gelungen. Die kommenden Runden werden noch schwierig, da wollen wir das Bestmögliche für uns herausholen“, erklärt Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK.

○ 1. Liga Nordost  
SAXEN - ST. PANTALEON-ERLA 1:1. Das zweite Remis in Folge gab es für St. Pantaleon. In der ersten Halbzeit schaut zunächst für beide Mannschaften nichts Zählbares heraus. Es dauert bis zur 55. Minute, ehe die Hausherren anschreiben. Frantisek Hak vollendet zum 1:0 für Saxen. Knapp eine Viertelstunde später kommen die Gäste zum Ausgleich, Stefan Reimann befördert das Leder zum 1:1 in die Maschen. Saxen drängt zwar in weiterer Folge auf die Führung, die sollte aber nicht mehr gelingen.

LASBERG - SC ST. VALENTIN 3:1. Die Hausherren starten optimal in die Partie und gehen nach vier Minuten in Führung. Michael Andreas Hackl trifft nach einer Flanke zum 1:0. Vor der Pause legt Lasberg das zweite Tor nach: Tomas Lestina nutzt einen nicht optimalen Rückpass aus und erhöht auf 2:0. Kurz nach der Pause kann der SC per Freistoß durch Thomas Schlager verkürzen. Wenig später fällt

sogar der vermeintliche Ausgleich, doch der wird wegen Abseits aberkannt. In der 68. Minute machen die Hausherren den Sack zu. Wieder kommt eine Flanke und Tomas Lestina vollendet zum 3:1-Endstand. „Wir haben den Anfang des Spiels verschlafen und uns das Leben selber schwer gemacht. Das müssen wir jetzt abhaken“, erklärt St. Valentins Sektionsleiter Harald Leitner.

○ 1. Liga Ost  
STEIN - HAIDERSHOFEN 2:4. Die Gäste kommen gut in die Partie und stellen rasch auf 0:2. Robin Mayrhofer per Abpraller und mit einem platzierten Schuss sorgt für die Tore. Vor der Pause nutzt Stein aber Abwehrschwächen der Gäste aus und kann per Doppelschlag noch vor der Pause ausgleichen. Danach geht es hin und her, dabei lassen die Hausherren gute Chancen liegen. Haidershofen nutzt die Schwächephase von Stein aus und stellt durch Hammerschmid und abermals Mayrhofer den 2:4-Endstand her.

# Restprogramm wird nicht leicht für ASK

OÖ-Liga | Das Remis gegen Bad Schallerbach lässt den ASK auf der Stelle traben. Schwierige Gegner in den restlichen Herbstpartien.

Von Hannes Schörghuber

Wieder einmal kassiert der ASK in den ersten 15 Minuten ein Gegentor, letztlich konnte man nur einen Punkt aus der Heimpartie gegen Bad Schallerbach mitnehmen. In St. Valentin trauert man zwei verlorenen Punkten nach. „Das zieht sich leider schon ein bisschen durch, dass wir häufig früh in der Partie Gegentore bekommen“, erklärt Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter

des ASK. Abgesehen vom Gegentor hat St. Valentin aber die Zügel in der Hand. Außer dem Ausgleich sollte aber nichts Zählbares mehr herauschauen. „Man muss schon sagen, dass es zwei verlorene Punkte sind. Wir hatten genug gute Möglichkeiten, im Grunde genommen haben wir sie am Leben gelassen.“ Viermal gibt es planmäßig noch die Möglichkeit auf Punkte für den ASK. Dabei tritt man jedoch dreimal aus-

wärts an bei Mannschaften, die in der Tabelle vor St. Valentin liegen. Zunächst trifft man auf die Union Mondsee – aktuell Platz 5 –, eine Woche später folgt das Gastspiel beim Tabellenführer St. Martin. Nach dem Heimspiel gegen St. Florian rundet die Auswärtspartie beim Dritten, Union Edelweiss Linz, den Valentiner Herbst ab. „Es wird nicht leicht werden, aber auswärts tun wir uns heuer leichter als sonst“, erklärt Guselbauer.